

misslwoocha

August, September, Oktober 2024

264

Gemeindebrief  
Mistelbach



Der Herr heilt, die  
zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,2

Monatsspruch August



*Vor vielen Jahren war ich an einem der heißen Sommertage im Juni mit meinen Kindern in Bayreuth Eis essen und meine Tochter wollte natürlich unbedingt im Springbrunnen spielen. Also Schuhe aus und los ging es mit großer Freude und nassen Klamotten. Beim Umziehen habe ich dann festgestellt, dass meine Tochter wohl in eine Glasscherbe getreten war. Sie hatte an ihrer kleinen Zehe einen Schnitt an einer ungünstigen Stelle. Da der Fuß zudem ziemlich dreckig war, sind wir zum Kinderarzt gefahren um die Wunde fachmännisch versorgen zu lassen. Nach der Desinfektion, einem Klammerpflaster samt Verband und einem Bonbon war der Schnitt verarztet. Nach gut einer Woche war die Wunde verheilt, ohne sich zu entzünden.*

*Liebe Gemeinde,*

Ich habe mich an diese Gegebenheit erinnert, als ich über den Monatsspruch für August nachgedacht habe: In Psalm 147,3 heißt es: „Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind und verbindet ihre Wunden.“

Der Schnitt in der Zehe meiner Tochter war eine harmlose Wunde und ziemlich leicht zu versorgen. Da gibt es in unserem Leben ganz andere Verletzungen. Äußerlich am Körper, besonders aber innen - an der Seele und am Herzen. Da zerbricht die erste große Liebe in der man sich doch ewige Treue geschworen hat. Da endet eine Partnerschaft völlig unvermittelt, weil der Tod ins Leben einbricht. Da geht ein Mensch innerlich zu Grunde, weil andere ihn fertig machen. Unzählige weitere Verletzungen könnte ich anführen – Sie kennen sie selbst.

## Wie können wir solche Verletzungen behandeln?

Der Monatsspruch überweist uns an einen Fachmann, der sich mit Herzensangelegenheiten auskennt – Gott selbst! Er will mein Arzt sein, meine Verletzungen versorgen und heilen. Das geht nicht immer ohne Schmerzen. So wie Desinfektionsmittel auf einer Wunde brennt, kann es auch wehtun, wenn Gott sich unsere Verletzungen genauer anschaut. Aber das ist wichtig, denn so kann er die Wunde richtig versorgen. Und wenn sie dann verheilt ist, können wir wieder neu ins Leben starten. Da findet man neue Partner. Da lernt man, alleine sein Leben zu meistern ohne den geliebten Menschen dabei zu vergessen. Da findet man Wege, um sich gegen Mobbing zur Wehr zu setzen. Die wichtigste Zusage für mich ist dabei, dass Gott selbst uns auf diesem Weg als einfühlsamer Arzt begleitet. Er weiß, dass eine Versorgung der Wunde schmerzen kann, dass es Rückschläge gibt oder die Heilung unterschiedlich lang dauert. **Er hilft uns, diese Zeit zu ertragen, gibt uns die Kraft und auch den Mut, dann wieder neu ins Leben zu starten.**

**Ich wünsche Ihnen diese heilende Erfahrung in Ihrem Leben,**



*Ihre Pfarrerin  
Stefanie Krauß  
aus Glashütten*

# Kirchenvorstands-Wahl

Unsere Mistelbacher Kirchengemeinde lebt davon, dass sich viele einbringen; die Mitarbeit in der Gemeindeleitung ist von großer Bedeutung. Wir brauchen Menschen mit verschiedenen Gaben und Hintergründen: Tief in der Gemeinde verwurzelte und solche, die einen frischen Blick haben, Männer und Frauen, junge und erfahrene, Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft.

Der Kirchenvorstand wird **alle sechs Jahre** von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarrer. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht.

**Kirche lebt durch Sie - am 20. Oktober 2024  
ist wieder Kirchenvorstandswahl.**

**Das Wahllokal wird dann geöffnet sein  
von 9.00 – 9.30 Uhr (vor dem Gottesdienst)  
und von 10.30 – 16.00 Uhr!**

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie den Wahlvorschlag unserer Mistelbacher Kirchengemeinde.

**10** Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich mit ihren verschiedenen Gaben und Fähigkeiten zur Wahl

**5** Personen sind zu wählen

**1** weitere Person wird dann durch den gewählten Kirchenvorstand in der ersten Sitzung berufen

Unsere Kirche braucht unser aller Engagement! Mitte nehmen Sie an der Wahl teil und beteiligen sich an der Gestaltung unserer Kirchengemeinde in den nächsten sechs Jahren!  
**KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024 KONKRET**

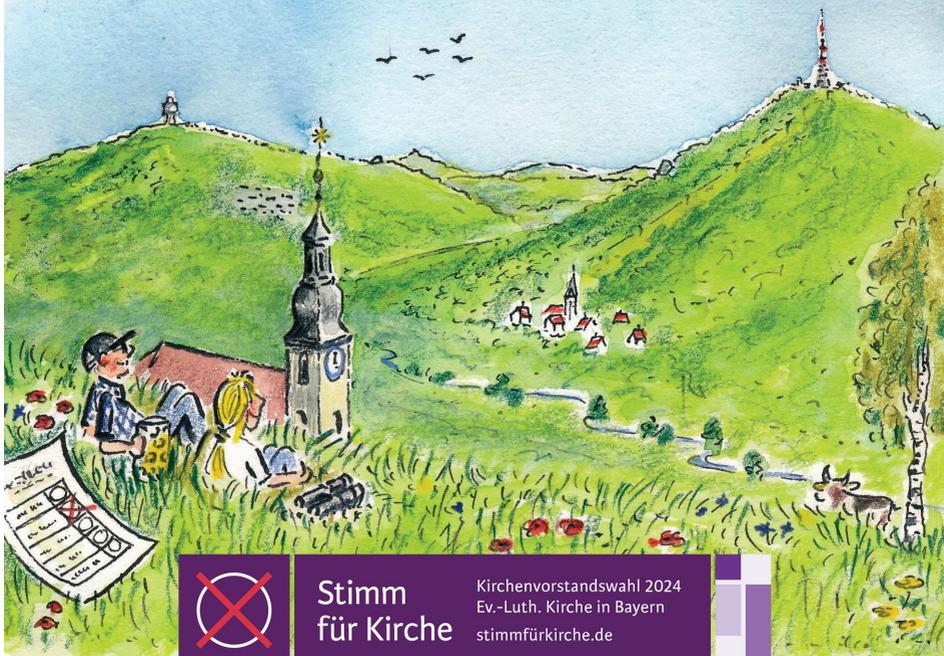
**4** Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe. Es gibt also für die Wahl zwei Möglichkeiten:

**Briefwahl** im Vorfeld des Wahltages oder

**Wahl in Präsenz** im Gemeindehaus.

# Kreuzlas-Bräu

Stimm für deine Kirche der Zukunft



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfürkirche.de](http://stimmfürkirche.de)

**Kreuzlas-Bräu - Stimm für deine Kirche der Zukunft...** Das steht auf dem Bild, das extra zur Kirchenvorstandswahl im Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck vom Bayreuther Künstler Matthias Ose gemalt wurde. Es zielt demnächst Bierdeckel und mehr, denn bei Glenk-Bräu in der Altstadt wird jetzt ganz speziell das Bier der Wahl gebraut.

Das Motiv zeigt viel davon, was für die Wahl wichtig ist: der Bezug zur Heimat mit ihren vielen charakteristischen Markgrafenkirchlein, der nötige Weitblick, den die neuen Kirchenvorstände für ihre Aufgaben brauchen und das Ganze vor der malerischen Silhouette des Fichtelgebirges, das unsere Region prägt. Zum Bayreuther Land gehört auch das Bier, bei dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam in die Vergangenheit schauen und Pläne für die Zukunft schmieden: Wie wollen wir gemeinsam Kirche gestalten? Was soll sich ändern, was soll bestehen bleiben? Für die Gestaltung der Zukunft brauchen wir in den Gemeinden auch weiterhin Menschen, die mitmischen wollen und fest auf dem Boden der Tatsachen stehen.

# ...unsere Kandidaten für die



**Martin Bär**, 48 Jahre,  
Mitarbeiter im Bauhof

Als gebürtiger Mistelbacher bin ich seit meiner Taufe Mitglied dieser Kirchengemeinde. Ich bin davon überzeugt, dass ein gutes Miteinander in einer Gesellschaft nur durch ehrenamtliches Engagement funktioniert. Durch den Gesangverein ist meine Familie schon seit vielen Jahren Teil dieser Ehrenamtlichen. Warum also Kirchenvorstand? Meine Antwort: Warum nicht!?!



**Kristina Bundon**, 34 Jahre,

Tagesmutter und Heilerziehungspflegerin  
Als Mutter von vier Töchtern liegt mir das Arbeiten mit den Jugendlichen am Herzen. Ich wünsche mir zukünftig mehr Angebote für Kinder und Jugendliche im Mistelbach. Deswegen würde ich gerne für Kinder verschiedene Ideen entwickeln. Ich selbst habe schon kreative Angebote durchgeführt. Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit.



**Daniela Dütsch**, 56 Jahre,  
Diplom-Verwaltungswirtin

Ich möchte dazu beitragen, dass Menschen der Glaube an Jesus Christus wichtig wird und wichtig bleibt. Gerne würde ich deshalb weiter mithelfen, in der Gemeinde etwas zu bewegen, z. B. bei der Organisation von Frauenfrühstücken oder des Weltgebetsags. Auch liegt mir die Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden im Hummelgau am Herzen.



**Heike Hautsch**, 55 Jahre,  
Physiotherapeutin

Ich kandidiere, weil ich mich dafür einsetzen möchte, dass es mit unserer Mistelbacher Kirchengemeinde weitergeht, dass wieder mehr Menschen kommen und Gott dem Schöpfer allen Lebens ihr eigenes Leben anvertrauen.



**Michael Koch**, 46 Jahre,  
Elektrotechnikmeister

Ich möchte einen persönlichen Beitrag für das Gemeindeleben leisten und Glauben aktiv mitgestalten. Mit Gottes Hilfe will ich dazu meine Fähigkeiten zum Wohle unserer Kirchengemeinde einbringen.

# Kirchenvorstandswahl:

**Peter Linhardt**, 65 Jahre,

Bilanzbuchhalter im Ruhestand

Durch das Singen moderner Glaubenslieder im Gottesdienst (Spontanchor) möchte ich den persönlichen Glauben an den auferstandenen Herrn Jesus Christus bezeugen. Seit diesem Jahr habe ich das Amt des Kirchenpflegers der Kirchengemeinde übernommen und bringe mich gerne bei kirchengemeindlichen Veranstaltungen ein.



**Jürgen Maisel**, 47 Jahre,

Bauingenieur

Ich will unsere Mistelbacher Kirchengemeinde weiterhin bei allen Projekten tatkräftig unterstützen, insbesondere mit meinem Baufachwissen als Bauingenieur bei der anstehenden statischen Kirchensanierung.



**Martin Ohnesorge**, 50 Jahre,

Krankenpfleger/Stationsleitung

Meine geistliche Heimat ist der CVJM in Bayreuth, ich habe mich dort vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, da ich dazu beitragen möchte, die frohe Botschaft von Jesus Christus weiterzuverbreiten und dass unsere Kirchengemeinde eine lebendige Gemeinschaft für Jung und Alt bleibt. Aktuell ist es mir ein wichtiges Anliegen, dabei mitzuhelfen, die Strukturen unserer Gemeinde an die sich veränderten Rahmenbedingungen anzupassen, um weiterhin vielfältige Angebote für unsere Gemeindemitglieder anbieten zu können.



**Oswald Roith**, 73 Jahre,

Verwaltungsbeamter im Ruhestand

Ich wünsche mir in unserer Kirchengemeinde lebendigen Glauben und würde gerne unseren neuen Pfarrer in seiner Tätigkeit in Mistelbach unterstützen. Deshalb möchte ich mich auch in Zukunft für die Kirchengemeinde einsetzen.



**Julia Wernet**, 42 Jahre,

Veranstaltungskauffrau in Elternzeit

Ich bin seit vielen Jahren in verschiedenen Ehrenämtern tätig (u. a. Vorsitzende des Elternbeirates der Kita, Beisitzerin im Förderverein Kita und Grundschule) Gerne möchte ich unsere Gemeinde tatkräftig mit meinen organisatorischen Fähigkeiten unterstützen. Da ich im letzten Jahr meinen Sohn in seiner Konfirmandenzeit begleiten durfte, liegt mir die Arbeit mit unseren jungen Gemeindemitgliedern sehr am Herzen.



# Dankeschön!

Ihr Pfarrer Christian Peiser

## Abschied aus der aktiven Chorarbeit

Frau Annemarie Koppe war 1967 bei der Gründung des Chores durch Lehrer Merker dabei und hat seitdem 57 Jahre mitgesungen. Das ist einmalig beim aktuell bestehenden Chor! Nun ist sie vor ein paar Wochen aus dem Chor ausgetreten und wurde im April mit ein paar Liedern, einem Blumenbukett und der Übergabe zweier Liederbücher geehrt. Vergelt's Gott, liebe Frau Koppe, für Ihr treues musikalisches Engagement zum Lobe Gottes für unsere Kirchengemeinde!



## Verabschiedung von Frau Sieglinde Böhm

Unsere langjährige Servicekraft und Hausmeisterin unseres Gemeindehauses tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir als Kirchengemeinde sehen das mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Zum einen blicken wir zurück auf eine sehr gute und jederzeit verlässliche Zusammenarbeit zurück. Unsere „Perle“ Frau Sieglinde Böhm hat sich in vergangenen Jahren sehr verdient gemacht und unser Gemeindehaus bestens in Schuss gehalten. Dafür sprechen wir Ihr ein großes „Vergelt's Gott“ aus! Frau Sieglinde Böhm wird uns fehlen! Zum anderen wünsche wir ihr eine gesegnete Ruhestandszeit mit viel Mut, Bewahrung, Gesundheit und neuen Freiheiten.

8



# Glaubens WIESE

Ein Nachmittag für Frauen.

Samstag, 28.9.24, 14.30 - 16.30

Ev. Gemeindehaus Mistelbach



Ankommen. Entspannen. Loslassen dürfen.  
Leckeres Essen und den Nachmittag genießen.  
Singen, Reden, Lachen, Diskutieren, Durchatmen!  
Freundschaft, Fürsorge, Freude spüren.  
Gemeinschaft und Glauben entdecken. **Gott erleben!**

Anmeldung bitte unter: [pfarramt.mistelbach@elkb.de](mailto:pfarramt.mistelbach@elkb.de)  
oder telefonisch: Barbara Kießling, 09201 2024427

# die Jubelkonfirmationen



32 Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden feierten am 9. Juni in der Mistelbacher Bartholomäuskirche einen Festgottesdienst, in dem sie auf ihre Konfirmation vor **75, 70, 65, 60, 50 und 25 Jahren** zurückblickten.



# - ein Rückblick

Pfarrer Christian Peiser stellte in diesem Gottesdienst, der vom Posaunenchor und Kirchenchor musikalisch untermalt wurde, den zentralen Satz Jesu in den Mittelpunkt: „Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt“. Bereichernd war die Gottesdienstgemeinschaft sowie der heitere Austausch vor und nach dem Festgottesdienst.



# Klimaschutzfahrplan

## Aus KÜR wird Pflicht - Klimaneutral bis 2045

### Frühjahrssynode in Coburg beschließt Klimafahrplan

Klimaschutz war für die 1.530 Gemeinden und die kirchlichen Einrichtungen der ELKB bislang freiwillig. Die Landessynode erhebt ihn nun zur Pflicht. Folgende Punkte treten am 1. Juli 2024 in Kraft:

### REDUKTION VON CO2 UM 90 PROZENT BIS 2035:

Bis zum Jahr 2035 müssen alle kirchlichen Einrichtungen, Gemeinden und Dekanate ihre Treibhausgas (THG)-Emissionen um 90 Prozent senken. Als Vergleichswert gilt dabei der Ausstoß zum Stichtag 1.1.2023.

### KLIMANEUTRAL BIS 2045:

Von 2035 bis 2045 müssen die kirchlichen Rechtsträger ihre Emissionen jedes Jahr um einen Prozentpunkt drücken, „**sodass mit Ende des Jahres 2045 Netto-Treibhausgasneutralität gewährleistet ist**“. (Siehe Tabelle)

Um diese Reduktionsziele zu erreichen, hilft ein **Klimaschutzfahrplan**:

- **VERBOT FOSSILER HEIZUNGEN bei Neubau**
- **NATURSTROM** - Elektrische Energie nur noch erneuerbar
- **MOBILITÄT** Dienstreisen mit ÖPV, dem Rad oder E-Auto
- **EINKAUF** von ökologisch zertifizierten Produkten, regional und fair
- **MONITORING** Alle Gemeinden und Einrichtungen müssen ihre Energiedaten erfassen. Dabei helfen die Verwaltungsverbände.
- **FINANZIERUNG** Investitionen werden von der Landeskirche künftig nur noch gefördert, wenn die Baumaßnahmen 1. nicht gegen die Ziele des Klimaschutzgesetzes verstoßen und 2. Gebäude betreffen, die einem Immobilienkonzept zufolge über das Jahr 2035 hinaus erhalten bleiben. Diese Strategiekonzepte müssen die kirchlichen Rechtsträger bis 31. Dezember 2025 fertigstellen.
- **AUSNAHMEN** Ob Heizung oder Dienstreise: Von den Gesetzesvorgaben „kann in besonders begründeten Fällen“ nur nach Zustimmung durch das Landeskirchenamt abgewichen werden.

Der vollständige Text von Klimaschutzgesetz und Klimaschutzfahrplan ist auf der Seite der Landessynode oder unter [www.umwelt-evangelisch.de](http://www.umwelt-evangelisch.de) einsehbar.

Ich erhoffe mir, dass durch das Klimaschutzgesetz die Umweltarbeit in unseren Gemeinden lebendiger wird und wir unserer Schöpfungsverantwortung besser gerecht werden. Unterstützen sie die Umweltbeauftragten in ihrer Gemeinde!

Albrecht Bischoff, Pfr.i.R., Umweltbeauftragter im Kirchenkreis Bayreuth



# Abendgottesdienste in der St. Rupert Kapelle

immer samstags um 19:00 Uhr

- Sa 04.05.2024 *Pfrin. Inge Braun*  
*Kernbänkrocker*
- Sa 11.05.2024 *Pfrin. Mareike Kraemer*  
*Posaunenchor Mistelgau*
- Sa 18.05.2024 *Dekan a. D. Hans Peetz*
- Sa 25.05.2024 *Pfr. i. R. Heinz Bogner*  
*Sängerpaar*  
*Reichstein-Wellbrock*
- Sa 01.06.2024 *Pfrin. Stefanie Krauß*  
*Gospelchor Little Light*
- Sa 08.06.2024 *Pfr. i. R. Klaus Wende*  
*Singkreis Mengersdorf*
- Sa 15.06.2024 *Pfr. Ekkehard de Fallois*  
*Posaunenchor Gesees*
- Sa 22.06.2024 *Dekan Jürgen Hacker*  
*Kirchenchor Obernsees*
- Sa 29.06.2024 *Wolfgang Böhner*
- Sa 06.07.2024 *Prädikantin Monika Heidrich*
- Sa 13.07.2024 *Pfrin. Angela Smart*
- Sa 20.07.2024 *Pfr. Hanns-Martin Krahnert*  
*Kirchenchor und*  
*Posaunenchor Mengersdorf*
- Sa 27.07.2024 *Lektor Uwe Schuster*
- Sa 03.08.2024 *Dekan a. D. Volkmar Gregori*
- Sa 10.08.2024 *Pfr. Christian Peiser*
- Sa 17.08.2024 *Lektorin Andrea Dannhorn*
- Sa 24.08.2024 *Dekan a. D. Peetz*  
*Kirchenchor Obernsees*
- Sa 31.08.2024 *PfarrerIn Inge Braun*  
*Kirchenchor Mengersdorf*

# Posaunenchor...

... macht Spaß und Freude und Freunde

Wir möchten Dich einladen, gemeinsam mit uns zu musizieren.

Wir freuen uns auf junge Anfänger ab 9 Jahren und natürlich auch auf erwachsene Neueinsteiger. Wiedereinsteiger und Hobbymusiker sind herzlich willkommen!

Trompete, Horn, Euphonium, Posaune, Tuba... schau einfach, was zu Dir passt.

Der Umgang mit dem Instrument, die Technik, Notenlehre und Rhythmus werden von Grund auf vermittelt. Instrumente könnt Ihr Euch ausleihen.

Wir proben Mittwochabend im Gemeindehaus ...wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann wende Dich einfach an unseren Chorleiter Rudi Herath oder an ein Posaunenchormitglied...

Rudi Herath, Tel: 0921-23 05 20 35

oder per Mail: [posaunenchor@r-herath.de](mailto:posaunenchor@r-herath.de)



## neues Layout

Sie halten diese Ausgabe unseres Mistelbacher Gemeindebriefs mit einem neuen Titel und einem aufgefrischten Design in den Händen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, über Lob und Kritik. Auf der Titelseite werden zukünftig immer wieder andere Mistelbacher Fotos mit Lokalkolorit erscheinen. Vielleicht erkennen Sie die Orte?!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen auch unsere neue Mitarbeiterin für das Layout des Gemeindebriefs vorstellen: Frau Christine Hager.

Sie hat von Frau Daniela Engelhardt dankenswerterweise diese Beauftragung übernommen und hat mit ihrer zweiten Ausgabe gleich mal frischen Wind im Design reingebracht. Wir danken ihr herzlich für diese ehrenamtliche Arbeit und rufen ihr ein „Vergelt's Gott“ zu! So wünschen wir ihr gute und ermutigende Begegnung und Erfahrungen mit dieser so wichtigen Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinde!

Ihr Pfarrer Christian Peiser



# Impressum

**Herausgeber** Evang.- Luth. Pfarramt, Bayreuther Str. 2, Mistelbach  
verantwortlich **Pfarrer Christian Peiser**  
**Telefon** **09201-363**  
Fax 09201-799663  
**E-Mail** [pfarramt.mistelbach@elkb.de](mailto:pfarramt.mistelbach@elkb.de)  
**Homepage** [www.mistelbach-evangelisch.de](http://www.mistelbach-evangelisch.de)

**Präsenzzeit** In der Regel ist Pfarrer Christian Peiser  
dienstags von 10:00 bis 12:00  
im Pfarramt im Gemeindehaus anwesend.

**Telefonnummern** Pfarrer Christian Peiser 09201-363  
Vertrauensfrau: Daniela Dütsch 09201-799556  
stellv. Vertrauensmann: Oswald Roith 09201-1027  
Kindertagesstätte 09201-1313

**Fotos** Titel oben Michael Hofmann  
Titel unten Christine Hager  
3 Pfarrerin Stefanie Krauß, privat  
6,7,8,10,11 Klaus Dütsch  
14 oben, 15,16 pixabay.com  
14 unten Christine Hager, privat

## Mitarbeiterin oder Mitarbeiter gesucht **Putzstelle**



Wir suchen nach wie vor eine Nachfolgekraft für unsere bewährte Service- und Reinigungskraft im Gemeindehaus.

**Die wöchentliche Arbeitszeit, die frei gestaltet werden kann, beträgt 3 Wochenstunden!**

Wer hat Interesse oder kennt eine interessierte Person?



Herzliche Einladung zum

# Frauenfrühstück

Sa. 26.Okt., 9:00 im Gemeindehaus

mit Pfarrerin Stefanie Lauterbach aus Weidenberg  
mit dem Thema „sich selbst Wert schätzen“

Anmeldung bitte über das Pfarramt Mistelbach

Telefon: 09201-363

E-Mail: [pfarramt.mistelbach@elkb.de](mailto:pfarramt.mistelbach@elkb.de)

## Gottesdienste

### Juli

28.07.24 **10.30** Berggottesdienst am Schobertsberg  
mit Posaunenchor  
Pfr. Schikor

### August

04.08.24 **09.30** Gottesdienst Präd. Heidrich  
11.08.24 **09.30** Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Peiser  
18.08.24 **09.30** Gottesdienst Pfr. Peiser  
25.08.24 **10.30** Gottesdienst Pfr. Thiedmann

### September

01.09.24 **09.30** Gottesdienst Lektor Küchler  
08.09.24 **09.30** Gottesdienst Pfr. i.R. Thein  
15.09.24 **09.30** Gottesdienst Präd. Becker  
22.09.24 **09.30** Gottesdienst Pfr. Peiser  
29.09.24 **09.30** Gottesdienst mit Abendmahl Präd. Simon

### Oktober

06.10.24 **09.30** Erntedank-Gottesdienst Lektor Küchler  
13.10.24 **09.30** Gottesdienst Pfr. Peiser  
20.10.24 **09.30** Gottesdienst + **KV- Wahlen** Pfrin. Peiser  
27.10.24 **09.30** Gottesdienst Präd. Heidrich  
31.10.24 **19.00 Donnerstag** Reformationstag  
Einladung Regionaler Gottesdienst Stadtkirche Bayreuth  
mit Staatssekretär Dr. Markus Blume